

**Niederschrift
über die Sitzung
des Ortsbeirates Worms-Heppenheim**

Sitzungstermin: Dienstag, 10. Dezember 2024
Sitzungsbeginn/-ende von 19:30 Uhr bis 20:45 Uhr

Ort/Raum: Ratssaal Ortsverwaltung Worms-Heppenheim

Anwesend sind:

Vorsitz

Herr Ortsvorsteher Thomas Hens

SPD-Fraktion

Herr Manfred Forth
Frau Anette Heitz
Herr Heinfred Spengler

CDU-Fraktion

Herr Rainer Eitelmann
Herr Sebastian Kerber
Herr Frieder Obenauer
Herr Mike Odermatt

Worms will weiter e.V.

Frau Daniela Gispert
Herr Tilo Hose

Entschuldigt

Frau Veronika Schreiber
Frau Andrea Fernekes

Presse

Herr Wirthwein, Wormser Zeitung

Schriftführerin

Sigrid Wiegand

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beantwortung von Anfragen
4. Ergänzender TOP
Vorschlag zu einer gemeinsamen parteineutralen Infoveranstaltung zur Bundestagswahl 2025
5. Mitteilungen

1. Begrüßung

Herr Hens eröffnet um 19.30 Uhr die dritte öffentliche Sitzung des Ortsbeirates in der Wahlperiode 2024-2029 und begrüßt die Ortsbeiräte sowie die zahlreich erschienenen Zuhörerinnen und Zuhörer.

Er stellt fest, dass der Ortsbeirat, durch Einladung vom 02.12.2024, fristgerecht und ordnungsgemäß einberufen wurde.

Für die verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger wird eine Gedenkminute eingelegt.

Es wurde Herr Mike Odermatt zum Ortsbeiratsmitglied vereidigt, da er den letzten beiden Sitzungen nicht beiwohnen konnte. Herr Hens weist Herrn Odermatt auf die gesetzlichen Bestimmungen hin und verpflichtet ihn per Handschlag.

Es wurde von der CDU-Fraktion um einen ergänzenden TOP gebeten – Vorschlag zu einer gemeinsamen parteineutralen Infoveranstaltung zur Bundestagswahl 2025 –

Die Aufnahme des TOP wurde einstimmig angenommen

2. Einwohnerfragestunde

Es wurde nach dem aktuellen Stand des Glasfaserausbaues in Heppenheim gefragt. Herr Hens gab hierzu bekannt, dass dieses Thema heute unter Punkt 3 – Beantwortung von Anfragen besprochen wird.

3. Beantwortung von Anfragen

Wieso wurde der Ortsbeirat nicht darüber informiert, dass die Landesstraße L395 durch Heppenheim neu asphaltiert werden soll (neue Fahrbahndecke)?

Das Büro des Ortsvorstehers wurde am 05.03.2024 über die Maßnahme informiert. Eine Aufgabe des Ortsvorstehers ist es, diese Informationen an den Ortsbeirat weiterzugeben. Eine Vorstellung im Ortsbeirat erfolgt bei Instandhaltungsmaßnahmen nicht.

Üblicherweise werden der Ortsvorsteher sowie die betreffenden Anwohner rechtzeitig (ca. 4

Wochen vor Baubeginn) über die Maßnahme, mögliche Sperrungen und Umleitungen informiert. Da ein genauer Baubeginn (ca. Frühjahr 2025) noch nicht feststeht, ist das bisher noch nicht erfolgt. Außerdem wird noch eine Pressemitteilung zu gegebenem Zeitpunkt erfolgen.

Gibt es neue Informationen darüber, ab wann die Deutsche Glasfaser Heppenheim mit Glasfaser bis zum Endkunden versorgen wird?

Bisher gibt es keine Festlegung der Firma Deutsche Glasfaser GmbH, wann ein Ausbau der Wormser Projekte erfolgen wird. Es handelt sich bei den Wormser Projekten mit der Dt. Glasfaser um einen eigenwirtschaftlichen Ausbau, d.h. die Deutsche Glasfaser trägt das wirtschaftliche Risiko. Die Wormser Projekte der Dt. Glasfaser haben die Ausbauzusage seit Juli 2023. Die Ausbauzusage basiert auf den Ergebnissen der Nachfragebündelung, also der Zeichnung von Verträgen durch die Bewohner der Stadtteile. Worms-Heppenheim hat die Ausbauzusage, auch ohne Nachfragebündelung, bereits seit April 2023. Diese vorgezogene Zusage resultiert auf der Tatsache, dass es in Worms-Heppenheim bereits Inexio-Kunden gibt.

Die Inexio ist ein Unternehmen der Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser. Im Juli 2024 informiert die Deutsche Glasfaser, dass sie aktuell keine Baupartner haben, um die Wormser Projekte zu realisieren und dass sich deshalb der Ausbau in das Jahr 2025 verschieben wird. Im Juli 2024 erfolgt ebenfalls eine Genehmigung des Antrages der Dt. Glasfaser zur Anbindung an das LWL- Backbone Netz in der Gemarkung Heppenheim, Flur 8, Flurstück 263/3. Dies weist darauf hin, dass der Ausbau des Stadtteils Worms-Heppenheim in Planung ist.

Warum wurde der Ortsbeirat nicht über die Brandschutzvorgaben bzgl. des Ratssaals informiert. Wie ist der Sachstand der Vorgaben und die daraus geplanten Umsetzungen?

Mit der Umsetzung der Brandschutzvorgaben im Heppenheimer Ratssaal hatte der Bereich 8 – Wormser Immobilienmanagement den Heppenheimer Ortsvorsteher am 22.05.2024 zu einem Abstimmungstermin in die betreffenden Räumlichkeiten eingeladen.

Dort sollten die brandschutzrechtlichen Gegebenheiten vorgestellt und die daraus resultierende Situation vor Ort besprochen werden. Nachdem der Ortsvorsteher trotz vorheriger Terminabstimmung allerdings vor Ort nicht angetroffen werden konnte, wurden im Büro des Ortsvorstehers die Kontaktdaten der zuständigen Ansprechpartner im Wormser Immobilienmanagement mit einer Rückrufbitte hinterlegt. Nachdem wir keinerlei Kontaktaufnahme feststellen konnten, wurde die Beschilderung vor Ort angebracht und umgesetzt.

Im Sommer 2024 kam sodann der neue Ortsvorsteher auf das Wormser Immobilienmanagement zu, nachdem dieser ebenfalls auf die örtliche Beschilderung aufmerksam geworden ist. Er hatte die Idee einer mobilen Ausstiegslösung, die er sodann erst noch fertig prüfen und danach mit dem Bereich 8 – WIM erneut abstimmen wollte. Eine Abstimmung ist bisher leider nicht erfolgt.

Wie ist der Stand bzgl. der Vorgaben und Maßnahmen wegen der Afrikanischen Schweinepest?

Es ist auch weiterhin möglich mit Hunden „im Feld“ /außerhalb der bebauten Ortslagen spazieren zu gehen, allerdings gilt hierbei die Leinenpflicht, d.h. die Hunde müssen an einer Leine geführt werden. Ebenso ist die Durchführung von Veranstaltungen wie z.B. Weinwanderungen durchaus möglich, da diese in der Regel tagsüber stattfinden und von den Teilnehmenden ausgewiesene Wege genutzt werden.

Zwischenzeitlich wurde am Böschungsrund der BAB (Bundesautobahn) 61 ein mobiler Elektrozaun errichtet. Weitergehend wird in einer zweiten Bauphase eine wildschweinsichere

Verschließung der Durchlässe unter der Autobahn erfolgen. Die Belange der Verkehrsteilnehmer (Fußgänger, Fahrradfahrer, Autofahrer) und der Landwirtschaft werden dabei berücksichtigt.

Mündliche Anfragen der SPD-Fraktion

Es ist erfreulich, dass nach mehr als 8 Jahren Bemühungen der SPD im Dorf nun Anfang November 2024 endlich die Baumaßnahmen zur Absenkung der Bordsteine im Sinne des Inklusionsgesetzes begonnen wurden. Im Zuge dieser Maßnahmen wäre es jedoch begrüßenswert gewesen, die Bürger wären hiervon durch den Ortsvorsteher oder die Stadt (Schreiben/Zeitungsartikel) vorab besser informiert worden. Es gab Bürger, die plötzlich keinen Parkplatz mehr vor dem eigenen Tor hatten, weil die Baufirmen genau dort ihre Pflastersteine deponierten. Ein zentraler Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) war plötzlich durch Absperrungen zugestellt und vor allem Schulkinder hatten plötzlich keinen Überweg mehr. Zudem sollen Autos ja nicht auf der Straße parken. Das ganze Handling war/ist für die Bürger Behinderung. Wie ist in Zukunft solchen informatorischen und sicherheitstechnischen Defiziten zu begegnen.

Herr Hens gibt hierzu bekannt, dass die Bürger sich jederzeit über das städtische Portal über alle Baumaßnahmen informieren können. Außerdem wurde in der letzten Ortsbeiratssitzung das Thema behandelt und protokolliert. Weiterhin erklärt er, dass er keinen Einfluss darauf hat, wo die Baufirma ihre Materialien kurzfristig deponiert. Er hat jedoch auf Anmerkung eines Bürgers einen Interimszebrastreifen installieren lassen.

Das gleiche Defizit betrifft die Abholzaktion im sog. „Wäldchen“. Viele Bürger waren nahezu entsetzt, dass „ihre“ Bäume plötzlich verschwanden – ohne hinreichende Info im Vorfeld, Nicht jeder hat ein Handy oder Zugang zu Instagram. Was gedenkt die Stadt oder der Ortsvorsteher dem in Zukunft zu begegnen?

Herr Hens teilt mit, dass im Info-Kasten an der Ortsverwaltung ein Schreiben hierzu aushängt. Weiterhin wurde diese Information über die sozialen Medien sowie auf der Homepage des Ortsvorstehers bekannt gegeben. Über den Zeitpunkt, an welchen Tagen die Baumfällarbeiten genau stattfinden sollten, wurde der Ortsvorsteher im Vorfeld nicht informiert.

Was geschieht mit dem Loch am Fahrbahnrand auf der K3 in Richtung Pfeddersheim? Sicherheitstechnisch ist dies nicht zumutbar.

Herr Hens teilt mit, dass diese Behebung Aufgabe der LBM ist und jeder Bürger dies bei Feststellung melden kann. Herr Hens war dieser Schaden nicht bekannt, kümmert sich aber gerne darum.

Mit der Bäckerei Reinstadler hat nun auch die Poststelle in Heppenheim endgültig ihre Pforten geschlossen. Hat der Ortsvorsteher versucht, dies zu verhindern oder sich zumindest bemüht, Ersatz zu finden?

Herr Hens hat mehrere Versuche gestartet ein Gespräch mit Herrn Reinstadler zu vereinbaren, leider war Herr Reinstadler hierzu nicht bereit. Herr Hens hat mit zwei Interessenten Kontakt aufgenommen, die eventuell die Bäckerei weiterführen möchten. Ob dies dann auch die Poststelle mit beinhaltet, ist noch nicht bekannt.

Als Ortsvorsteher gehört Herr Hens sicher einigen Ausschüssen der Stadt Worms an. Welche sind dies? Da Heppenheim kein Stadtratsmitglied aufweisen kann, wäre dies sehr wichtig, um an direkte Informationen zu gelangen.

Herr Hens teilt mit, dass er als Ortsvorsteher neu im Amt ist und sich erstmal intensiv dieser Aufgabe widmen möchte und derzeit noch keinem Ausschuss beiwohnt. Herr Eitelmann teilt hierzu mit, dass er im Sportausschuss sowie im Digitalisierungsausschuss ist.

Der VDK Horchheim-Weinsheim-Heppenheim feierte im November 75jähriges Bestehen. Ortsvorsteher Grünewald aus Horchheim hielt eine Rede, Ortsvorsteher Fuhrmann aus Weinsheim war entschuldigt, vom Ortsvorsteher Hens aus Heppenheim hörte und sah man nichts, Wie kann das sein?

Herr Hens gibt bekannt, dass er zu diesem 75jährigen Bestehen keinerlei Information bzw. eine Einladung erhalten habe, gerne hätte er auch eine kurze Rede gehalten.

Die Ortsverwaltung Heppenheim hat neue Sirenen auf das Dach bekommen. Warum erfährt man darüber nichts?

Herr Hens teilt mit, dass er sich diesen Punkt unter Mitteilungen notiert hatte und die Tage an denen die Sirenen getestet werden sollen, mitteilen wird.

Was ist der Stand der vormaligen Anträge? Besonders interessiert hier der Antrag zur Verbreiterung des Weges über den Eisbach, (Anfragen wurden ja bereits schriftlich beantwortet).

Die Anträge liegen der Stadtverwaltung vor und sind noch in Bearbeitung. Sobald es hierzu Antworten gibt, werden diese dem Ortsbeirat mitgeteilt.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass wir nun endlich richtige Buden für unseren Adventsmarkt erhalten haben. Wir befürchten jedoch, dass wir dafür an anderer Stelle massiv einsparen müssen. Es sei denn, es gab hierfür eine Budgeterhöhung oder Spender, die dies ermöglicht haben. Im Falle von wohlmeinenden Spendern, hätten wir gerne deren Namen, damit wir uns bei ihnen bedanken können.

Herr Hens teilt mit, dass es hier keinen Spender und keine Budgeterhöhung gab. Alleine durch ein umorganisieren von Materialien und technischem Equipment bei anderen Veranstaltungen erhielten wir hier eine Einsparung und die Möglichkeit Buden für den Weihnachtsmarkt zu bestellen.

Gibt es bereits einen Budgetplan für 2025? Wenn ja, erbitten wir eine konkrete Auflistung und die Einbeziehung bereits geplanter/angedachter Projekte.

Herrn Hens teilt mit, dass zum Budget 2025 noch keine genauen Zahlen vorliegen.

Mündliche Anfrage der CDU-Fraktion

die CDU-Fraktion im Ortsbeirat möchte gerne den aktuellen Stand der Sanierung der Schultoiletten der Wiesengrundschule erfahren.

Begründung:

Lt. Protokoll vom 10.10.2023 sollen die Arbeiten 2024 erledigt werden. Ich zitiere aus dem Protokoll: Herr Stefikos teilte mit, dass er mit Baudezernent Timo Horst und Architekten am 24.09.2023 die Schultoiletten begangen habe. Mittlerweile sind die Planungsarbeiten vergeben. Das Budget ist eingestellt. Nach Freigabe können die Arbeiten 2024 erledigt werden.

Herr Hens teilt mit, dass er die Aussage hat, dass bis zu den Sommerferien 2025 nichts passiert. Aus diesem Grund wird Herr Hens bei der Stadt einen zuständigen Sachbearbeiter einladen um dieses Thema zu besprechen.

Mündliche Anfrage der Fraktion WWW

Gibt es Informationen zu den defekten Turngerätschaften in der Schulsporthalle, hier hatte der TÜV acht Geräte gesperrt.

Herr Hens wird sich hierüber informieren und sich darum kümmern.

4. Ergänzender TOP – Vorschlag zu einer gemeinsamen parteineutralen Infoveranstaltung zur Bundestagswahl 2025

Herr Eitelmann teilt mit, dass man bezüglich der Bundestagswahl 2025 eine parteineutrale Infoveranstaltung planen möchte. Hierzu wird versucht einen parteilosen Sprecher zu gewinnen. Ziel dieser Veranstaltung ist es unter anderem auf die Wichtigkeit des demokratischen Wählens hinzuweisen. Außerdem soll es den Zusammenhalt des Ortsbeirates darstellen.

Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt.

5. Mitteilungen

Neue Sirenen auf dem Dach der Ortsverwaltung

Herr Hens teilt mit, dass die neuen Sirenen auf dem Dach der Ortsverwaltung montiert sind und es hierzu Proben am 18. und 19.12.2024 stattfinden.

Baumkontrollen in Heppenheim

Herr Hens war mit der Baumkontrolle der Stadt Worms unterwegs. Hierbei wurde angemerkt, dass alle Bürgerinnen und Bürger angehalten sind, Sträucher und Bäume, die von deren Grundstück aus auf die Straße oder Gehwege überhängen soweit zurückzuschneiden sind, dass sie keine Gefahr für Personen darstellen.

Brandschutzkonzept Ratssaal

Herr Hens teilt mit, dass er hierzu ein Konzept erstellt hat. Es wird eine mobile Lösung mit Leitern zum Ausstieg geben, die Leitern sind bestellt, es fehlt noch die Zustimmung der Kirche bezüglich des Fluchtweges.

Ortsbeiratssitzungen 2025 - Termine

Die Ortsbeiratssitzungen 2025 finden wie folgt statt

Dienstag, den 18.02.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, den 13.05.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, den 09.09.2025, 19:30 Uhr

Dienstag, den 09.12.2025, 19:30 Uhr

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 18. Februar 2025 statt.

Worms, 12.12.2024

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Ortsvorsteher Thomas Hens

Sigrid Wiegand

